

weise nicht so viele Bäume zugrunde gegangen, als ich voraussetzte, doch ist eine Unmasse derselben krank geworden.

Hipolais olivetorum (Strickl.).

Aus den großen Brutkolonien von einigen hunderten Paaren waren im vorigen Jahre, nach dem Gesange der ♂♂ zu urteilen, kaum zwanzig Paare vorhanden. Die kleinen Kolonien sind fast überall verschwunden. Heuer konnte ich keinen Zuwachs konstatieren.*)

Lanius senator L.

Von diesem früher hier ziemlich häufigen Vogel habe ich im Vorjahre nur 2 und heuer 3 Paare angetroffen.

Oriolus oriolus (L.).

Früher nicht selten, im vorigen Jahre in der Brütezeit nicht beobachtet, heuer zu derselben Zeit nur 2 Paare angetroffen.

Coccothraustes coccothraustes (L.).

Früher gemein, vorigen Jahres nur wenige Paare beobachtet, so auch heuer.

Den hier massenhaft vorkommenden Stieglitzen, Hänflingen, Buchfinken, Grünfinken und Schwarzdrosseln hat die Raupenplage entschieden auch Schaden beigefügt, doch kann dieser wegen der großen Produktivität (zweimaliges Brüten) dieser Vögel und deren verschiedenartigen Nistanlagen, indem sie nicht an bestimmte Bäume und Sträucher gebunden sind, nicht so groß sein.

Castelnuovo, im Juli 1910.

Neue, noch nicht nachgewiesene Vögel der Bocche di Cattaro.

Von Hauptmann **Grossmann**.

Luscinia luscinia philomela auct.

Anfangs Oktober 1908 erlegte ich im Sutorinatale, etwa 1000 Schritte von der Mündung der Sutorina aufwärts, ein ♂ ad. Es

*) *Hip. olivetorum's* kleinen Vetter *Hip. pallida* hat die Raupenplage aus dem Grunde schadlos gelassen, weil er hier fast ausschließlich auf solchen Sträuchern nistet, die der Schwammspinner nicht annimmt; z. B. Tamarisken-Strauch, Erika, Myrthe etc.

gelangte in den Besitz des Herrn Tschusi, der es dem Landesmuseum in Sarajevo überließ.

Hirundo daurica rufula Temm.

Schon mehrere Jahre hindurch wird mir von den Offizieren der Besatzungen an der Einfahrt in die Bocche mitgeteilt, daß dort zeitweise eine oder zwei Schwalben mit rostrotem Bürzel zu sehen seien. Eine solche Schwalbe wurde dort auch für mich in einem Zimmer gefangen gehalten, entfloh jedoch, bevor ich sie sehen konnte. Da ich am 9. Juni 1908 im Sutorinatale 2 *H. rufula* beobachtet habe und mir auch dieses Jahr von Punta d' Ostro die Mitteilung zukam, daß die so beschriebene Schwalbe dort öfters zu sehen sei, so bestätigt sich das Brüten dieses Vogels in der Bocche di Cattaro. Als Beleg konnte ich bis jetzt kein Exemplar erlangen.

Anthus cervina (Pall.).

Am 27. April 1908 erlegte ich im Sutorinatale ein adultes Exemplar, welches sich allein auf einer Wiese aufhielt und mich durch seinen mir unbekanntem Ruf aufmerksam machte. Ich gab diesen Vogel an H. Justizrat Kollibay ab.

Totanus stagnatilis Bechst.

Am Frühjahrszuge 1908 erbeutete ich ein adultes Stück am Sutorinabache. Es befindet sich im Landesmuseum in Sarajevo.

Castelnuovo, im Juli 1910.

Tagebuchnotizen aus Jerusalem.

Von P. Ernst Schmitz.

Im Anschluß an die Notizen des O. J. XXI, p, 40, mögen bei dem großen Mangel anderweitiger Angaben über die Ornis Palästinas und der Umgegend Jerusalems im besonderen folgende Angaben einig Interesse haben.

8. VII. 09. Im bewaldeten Bab el Wad, etwa 200 km östlich von Jerusalem, beobachtete Dr. P. Karge einige Grau- und Buntspechte (*Picus syriacus*).

10. VII. 09. Ein im Wady Fara erlegter Weißkopfgäuer (*Gyps fulvus*) fällt mir auf wegen seiner sehr abgestoßenen Schwanzfedern und der starken Mauserung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Großmann E.

Artikel/Article: [Neue noch nicht nachgewiesene Vögel der Bocche di Cattaro. 181-182](#)